

▶ DIE ABSTURZSICHERUNG ◀

Absturzsicherung am Bauwerk und an Verkehrswegen durch Gerüste, Geländer, Seitenschutz oder feste Absperrungen.

BAUSEITS ZU STELLEN

Sicherung durch Seitenschutz

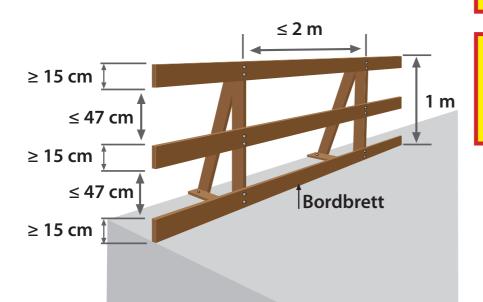
Fehlende, unvollständig aufgebaute oder falsch dimensionierte Absturzsicherungen sowie fehlende Sicherungsmaßnahmen bei der Montage können Absturzunfälle zur Folge haben.

Abmessungen Seitenschutz

Geländer- und Zwischenholm sind gegen unbeabsichtigtes Lösen und das Bordbrett ist gegen Kippen zu sichern. Bordbretter müssen den Belag um mindestens 15 cm überragen, Mindeststärke 3 cm.

Bretter gegen Lösen und Kippen sichern.

Bis 2 m Pfostenabstand alle Bretter mindestens
150 x 30 mm (Höhe x Stärke)

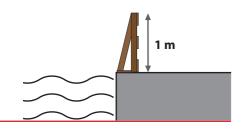


Bis 3 m Pfostenabstand

Holzbretter \ge 200 x 40 mm Stahlrohre \ge Ø 48,3 x 3,2 mm Aluminiumrohre \ge Ø 48,3 x 4 mm

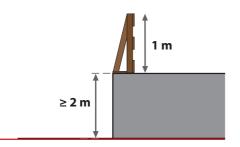
CHECK

▶ DIE ABSTURZSICHERUNG ◀



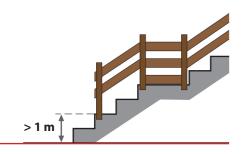
An oder über flüssigen Stoffen

Arbeitsplätze und Verkehrswege an oder über Stoffen, in denen man versinken kann (z. B. Wasser), müssen unabhängig zur Absturzhöhe gesichert werden.



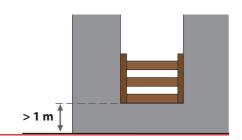
Bei mehr als 2m Absturzhöhe

Bei mehr als 2m Absturzhöhe müssen alle Arbeitsplätze oder Verkehrswege gesichert werden.



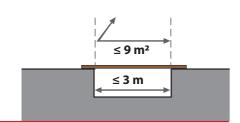
Bei Treppen ab 1 m Absturzhöhe

Freiliegende Treppenläufe und Treppenabsätze müssen ab 1 m Absturzhöhe gesichert werden.



An Wandöffnungen

Öffnungen in Wänden mit mehr als 1 m Absturzhöhe müssen gesichert werden.



An Öffnungen und Vertiefungen

Bei Öffnungen | Vertiefungen an Böden, Decken, Dachflächen

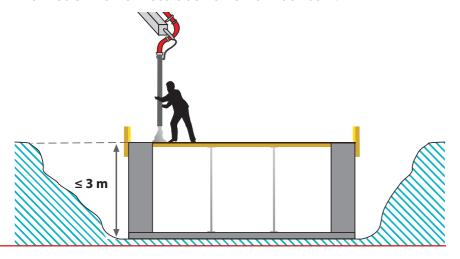
- kann auf Seitenschutz verzichtet werden, wenn sie mit begehbar und unverschiebbar angebrachten Abdeckungen versehen sind.
- ist ein Seitenschutz erforderlich, wenn diese größer als 9 m² und mit Kantenlänge über 3 m sind.



▶ DIE ABSTURZSICHERUNG ◀

Betonage ohne Absturzsicherung

Bei Erdgeschossdecken mit einer Absturzhöhe unter 3 m kann auf eine Absturzsicherung verzichtet werden, wenn die Arbeiten von hierfür fachlich qualifizierten und körperlich geeigneten Beschäftigten ausgeführt werden. Die Absturzkante muss deutlich erkennbar sein.

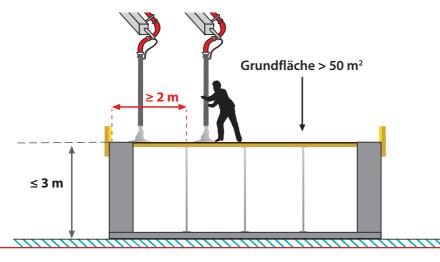


Bei einer **EG-Geschossdecke**und einer **Absturzhöhe ≤ 3 m**kann auf eine Absturzsicherung
verzichtet werden.

Die Absturzkante muss deutlich erkennbar sein.

Betonage bei nicht vorschriftsmäßig abgesicherten Bauwerken - NOTLÖSUNG -

Bei Obergeschossdecken mit einer Absturzhöhe unter 3 m und einer Grundfläche über 50 m² ohne Absturzsicherung muss ein Sicherheitsabstand von 2 Metern zur Absturzkante eingehalten werden. Innerhalb dieses Sicherheitsabstandes muss ohne Endschlauchführer betoniert werden.



NOTLÖSUNG

Bei einer Obergeschossdecke
mit einer Absturzhöhe ≤ 3 m
und einer Grundfläche > 50 m²
muss innerhalb des
2 m Sicherheitsabstandes
zur Absturzkante
ohne Endschlauchführer
betoniert werden.

Erst **ab 2 m Sicherheitsabstand**von der Absturzkante darf **mit** Endschlauchführer
betoniert werden.



▶ DIE ABSTURZSICHERUNG ◀

BAUSEITS ZU STELLEN Absturzsicherung am Bauwerk und an Verkehrswegen durch Gerüste, Geländer, Seitenschutz oder feste Absperrungen.

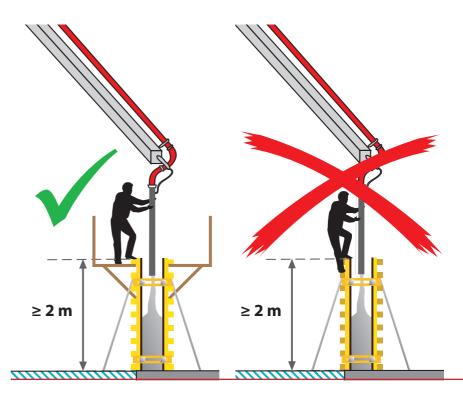
Absturzsicherung am Arbeitsplatz

Schlauchführer und Pumpenmaschinist müssen gegen Absturz gesichert sein.

Grundsätzlich müssen Arbeitsplätze ab 2 m Höhe gegen Absturz gesichert werden.

VERBOTEN

Schalungsoberkanten jeglicher Art als Standplatz nutzen!



Andere Absturzsicherungsmaßnahmen

- Auf Seitenschutz | Absperrung kann nur verzichtet werden, wenn Fanggerüste, Dachfanggerüste, Auffangnetze oder Schutzwände vorhanden sind.
- Nur wenn Auffangeinrichtungen unzweckmäßig sind, darf persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet werden.